

27. Januar 2021

Postulat

von Res Marti (Grüne)
und Monika Bättschmann (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Raum Bahnhof Wipkingen auch mit der geplanten Angebotserweiterung durch die SBB genügend Veloabstellplätze an den von Velofahrenden genutzten Zugangspunkten erstellt werden können.

Begründung:

Mit dem geplanten Ausbausritt 2035 wird der Bahnhof Wipkingen eine grössere Bedeutung mit Direktverbindungen Richtung Chur, Basel, Winterthur, Schaffhausen usw. bekommen. Das Angebot wird also gegenüber heute massiv ausgebaut und verbessert. Damit verbunden werden auch mehr Velofahrende am Bahnhof Wipkingen vom Velo auf den öffentlichen Verkehr umsteigen und ihr Velo in der Nähe des Bahnhof Wipkingens abstellen.

Der Umbau des Bahnhof Wipkingen sieht einen stark verbesserten Zugang von der Nordbrücke her kommend vor, weshalb davon auszugehen ist, dass insbesondere aus dieser Richtung kommend mehr Velofahrende einen Veloabstellplatz suchen werden. Gerade dort ist aber der Platz knapp und der Nutzungsdruck hoch.

Aufgrund dieser vorhersehbaren Entwicklungen ist es wichtig, dass die Stadt frühzeitig ein gesamtheitliches Konzept für die Veloparkierung im Raum Bahnhof Wipkingen hat, welches nebst den zu erwarteten Nachfragesteigerungen auch die zu erwartenden Verkehrsflüsse berücksichtigt und in den einzelnen Projekten in diesem Raum Umsetzung finden. Raum für eine kleine Velostation würde eventuell die heute wegfallende Unterführung bieten.

Antrag auf Behandlung zusammen mit dem Gemeinderatsgeschäft 2020/368

M. Bättschmann

Res Marti